

Nordrhein-Westfalen

BIM-Leitfaden für Kommunen

[30.11.2023] BIM ermöglicht es, das herkömmliche Planen und Bauen um den Gebäudebetrieb zu ergänzen. Das Land Nordrhein-Westfalen hat nun eine BIM-Handlungsempfehlung für Kommunen veröffentlicht, die vor allem Nachhaltigkeit in den Blick nimmt.

Das nordrhein-westfälische Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung hat die zweite BIM-Handlungsempfehlung für kommunale Bauverwaltungen und die kommunale Gebäudewirtschaft veröffentlicht. Wie das Ministerium erklärt, liegt der Schwerpunkt des Leitfadens auf der Anwendung von BIM im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Kernelement beim Building Information Modeling (BIM) ist ein digitaler Zwilling des geplanten Gebäudes. Dieser ermöglicht es, während des gesamten Bauprozesses den Baufortschritt mit der Planung abzugleichen. Gleichzeitig bleiben auf diese Weise aber auch wichtige Informationen für den optimierten Betrieb des Gebäudes erhalten – das herkömmliche Planen und Bauen wird also um den Aspekt des Gebäudebetriebs erweitert.

„Die Methode bringt schnelles und klimaschonendes Bauen unter ein Dach. Die nordrhein-westfälischen Kommunen stellen nach und nach um auf BIM. Die flächendeckende Anwendung von BIM wird Arbeitsprozesse vereinheitlichen und beschleunigen. Zugleich gelingt es mit BIM, den Einstieg in den digitalen Gebäudepass zu finden, um den CO₂-Fußabdruck bei der Herstellung eines Gebäudes und über seinen Lebenszyklus zu dokumentieren“, sagt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung. BIM ermögliche es den Kommunen, ihre bau- und klimapolitischen Ziele umzusetzen. Mit der II. BIM-Handlungsempfehlung soll den nordrhein-westfälischen Kommunen das richtige Handwerkszeug für das nachhaltige und ressourcenschonende Planen, Bauen, Betreiben und Rückbauen mittels BIM an die Hand gegeben werden. Richtig eingesetzt könne BIM dabei helfen, den Gesamtenergieverbrauch sowohl bei der Herstellung als auch beim Betrieb von Gebäuden dauerhaft zu senken. Die nun veröffentlichte Handreichung ergänzt das Basispaket für die Kommunen, das aus der 2021 publizierten I. BIM-Handlungsempfehlung und der Schulung BIMKommunal besteht. Diese sollen den Informationsbedarf zur Einführung und Umsetzung von BIM für den öffentlichen kommunalen Hochbau zusammenfassend abbilden. Das Land Nordrhein-Westfalen will seine Vorreiterrolle bei der Entwicklung und Nutzung innovativer Bautechnologien und -verfahren weiter ausbauen und die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Bauwirtschaft für die Zukunft sichern, heißt es vom Bauministerium.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Nordrhein-Westfalen, Bauwesen, BIM